



Veranstaltungsprogramm des Vereinsjahres 2000

74 . Jahr: Veranstaltungen Nr. 1485 bis 1501

1	1485	Freitag, den 7. Januar 2000, 19.00 Uhr im Bären Schinznach-Dorf, Neujahrsessen
---	------	---

André Vonder Mühl, Brugg

Dia-Vortrag:

Ethnische Minderheiten in Südchina

Anmeldung bis spätestens: 3. Januar 2000 an:
R. Vogt, Blumenweg 6, 5107 Schinznach-Dorf, besten Dank.

2	1486	Freitag, den 21. Januar 2000, 20.15 Uhr in der Aula der Oberstufe Schinznach-Dorf
---	------	--

Dr. G. Ammann, Auenstein

Neuseeland - 2. Teil

Der Referent weilte mehrmals für ein paar Monate bei unseren Gegenfüsslern und kann deshalb kompetent über das interessante Land berichten.

3	1487	Freitag, den 25. Februar 2000, 20.15 Uhr in der Aula der Oberstufe Schinznach-Dorf
---	------	---

Hans Rudolf Matter Schinznach-Dorf

Samuel Amsler - Kupferstecher

Samuel Amsler (1791 - 1849) von Schinznach-Dorf, Kupferstecher und Professor an der Kunstakademie München.

Amsler verbrachte ein spannendes Leben zwischen der Schweiz, Italien und München als Künstler und Wegbereiter der damaligen Kupferstechkunst für viele Schweizer und Europäer. Die Jugendzeit verbrachte er in Schinznach-Dorf in der Familie des Arztes Jakob Amsler; mit 20 Jahren publizierte er bereits ein erstes bekanntes Portrait und wurde mit 38 Jahren auf Berufung des damaligen Königs von Bayern Professor an der königlich bayerischen Akademie in München.

Der Vortrag beleuchtet sein Wirken in einer politisch und gesellschaftlich hektischen Zeit der Umwälzung nach der Revolution in Europa und in der Schweiz.

Ein Teil der Werke der Kunstsammlung des Kantons Aargau und des Kupferstichkabinettes in Basel ist in Kopie zu sehen.



4 1488 **Freitag, den 10. März 2000, 20.15 Uhr in der Aula der Oberstufe
Schinznach-Dorf**

Thomas Schüpbach, Pfarrer in Reinach AG

Protestantismus in China

Der Referent hatte im letzten Jahr die besondere Gelegenheit, im Rahmen einer Weiterbildungsreise während drei Wochen in China und Hong Kong zu weilen. Als Mitglied einer zwanzigköpfigen Gruppe, welche sich fast ausschliesslich aus Theologen zusammensetzte, besuchte er einige der grösseren Städte Chinas und lernte viele Protestanten kennen. Gespräche mit Studenten, Professoren, Pfarrern und Kirchgängern gehörten in dieser spannenden Zeit zur Tagesordnung. Doch auch regelrechte Staatsempfänge waren Bestandteil des Programms, galt es doch, fürs Christentum zu werben und die bereits bestehenden Beziehungen zu festigen.

Thomas Schüpbach legt das Schwergewicht seines Vortrages aufs Christentum, dabei wird er fast ausschliesslich den Protestantismus behandeln und den Katholizismus und andere Religionen selbstverständlich streifen.

5 1489 **Freitag, den 17. März 2000, 19.30 Uhr im Foyer des Oberstufen-
schulhauses Schinznach-Dorf**

Generalversammlung

Anschliessend 20.30 Uhr in der Aula

E Nase voll Früemäss

Mundarttexte des Freiämter Dichters Joseph Villiger, gelesen von Adrian Meyer, musikalisch kommentiert von Philipp Galizia, Kontrabass, und Markus Kühne, Flöte, Saxophon.

Eintritt frei, Kollekte.

Die Vorstellung wird unterstützt durch:

Anschliessend (ca. 21.30 Uhr) Zusammensitzen bei Speise und Trank im Foyer.

6. 1490 **Freitag, den 7. April 2000, 20.15 Uhr in der Aula der Oberstufe
Schinznach-Dorf**

Lobsang Nyima Soghatsang, Zollikerberg

Tibet - Projekt Kham

Nach seiner Flucht aus Tibet nach Indien 1959 kam Lobsang mit seiner Frau 1965 mit einer Gruppe Tibeter nach Samaden. Sie arbeiteten im dortigen Spital und liessen sich als Krankenpflegerin und Röntgenassistenten ausbilden. Sie arbeiteten in der Folge in mehreren Heimen und Spitälern in der Schweiz, behielten aber Kontakt mit den Exiltibetern in Indien. Sei einigen Jahren können sie mit dem CH-Pass nach Tibet reisen und Kontakt mit ihren Verwandten aufnehmen. Bei den Reisen dorthin hat Lobsang das Elend der alten Leute so ergriffen, dass er beschloss, ein Pflegeheim zu errichten und Leute auszubilden, die es betreiben. Um die Finanzierung dafür zu-



sammenzubringen hält er nun neben seiner Arbeit Vorträge über seine alte Heimat. Weitere Informationen entnehmen Sie vor dem Vortrag der Presse.

7. 1491 **Freitag, den 28. April 2000, 20.30 Uhr, in der Aula der Oberstufe
Schinznach-Dorf**

Franz Maier, Hausen AG

Und läuft und läuft ...

Die römische Wasserleitung von Hausen nach Windisch

Auf dem Kiesplateau von Windisch gibt es kein Quellwasser. Durch eine wunderbare Offenbarung wurde beim Bau des Klosters Königsfelden um 1310 ein Wasserzufluss entdeckt. Es war die römische Wasserleitung. Bis 1897 war dieser heute noch wasserführende unterirdische Kanal die einzige Frischwasserversorgung für Windisch und Königsfelden.

Wie machten "die Römer" das bloss? Die Aargauische Kantonsarchäologie dokumentiert alle möglichen Beobachtungen und sammelt alle Kenntnisse. Der Referent ist Adjunkt der Kantonsarchäologie und zeigt in einem Lichtbildervortrag, was man bis heute erfahren hat.

8. 1492 **Freitag, den 12. Mai 2000, 20.00 Uhr, Beginn bei der Bushaltestelle
im Oberdorf Schinznach-Dorf**

Emil Müri, Schinznach-Dorf

Botanische Exkursion

Besammlung: Bushaltestelle Oberdorf

Schluss ca. 21.30 Uhr in der Bözenegg

9. 1493 **Samstag, den 20. Mai 2000, 17.00 Uhr, Zehntenstock, Oberflachs**

Vernissage - Ausstellung

Im Zehntenstock in Oberflachs

Zum Gedenken an

Emma Baumgartner

1904 - 1999

Einführende Worte: Urs Keller, Schinznach-Dorf

Musikalische Umrahmung: Instrumentalschüler der Musikschule Schinznach-Dorf unter der Leitung von Hans Roland Binder

Kleines Buffet: (bei schönem Wetter im Freien) arrangiert und offeriert vom Altersheim Schenkenbergertal

Zum Besuch der Vernissage und der Ausstellung sind Sie herzlich eingeladen.



Öffnungszeiten der Ausstellung:

Samstag,	20. Mai 2000	17.00 – 20.00 Uhr
Sonntag,	21. Mai 2000	10.00 – 12.00 Uhr
		16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch,	24. Mai 2000	17.00 – 20.00 Uhr
Samstag,	27. Mai 2000	17.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag,	01. Juni 2000	17.00 – 20.00 Uhr
Auffahrt		
Sonntag,	04. Juni 2000	16.00 – 18.00 Uhr

Einige Bilder können zu günstigen Preisen gekauft werden.

**10. 1494 Sonntag, den 4. Juni 2000, 20.00 Uhr, in der Aula der Oberstufe
Schinznach-Dorf**

Interpreten:

Hans Binder, Klarinette

Beat Fehlmann, Klarinette

Helena Volger, Klavier

Konzert

Konzertprogramm:

W. A. Mozart

Duett V für 2 Klarinetten
Allegro agitato – Presto assai

Johannes Brahms

Sonate f-moll op. 120 No.1
für Klarinette und Klavier
Allegro appassionato – Andante un poco Adagio – Allegretto grazioso – Vivace

Heinrich Sutermeister

Capriccio
Für Klarinette Solo

Francis Poulenc

Sonate für 2 Klarinetten
Presto – Andante - Vif

Kollekte zur Deckung der Unkosten.

11. 1495 Samstag, 19. Aug. 2000, 20.30 Uhr, auf der Feldschen, bei schlechtem Wetter in der Aula.

Open Air

Piano Connection, siehe Programm.



12. 1496 Freitag, 1. Sept. 2000, 20.30 Uhr in Kaiserstuhl

J. Laxdahl, Theaterabend in Kaiserstuhl

„Ingeborg“ von Curt Goetz

Es sind 24 Plätze vorbestellt. Anmeldung bis 21. August 2000 an R. Vogt. Tel.: 056 / 443 16 30. Die gemeinsame Fahrt wird organisiert.

13. 1497 Samstag, 23. Sept. 2000, 20.00 Uhr, in der ref. Kirche Schinznach-Dorf

Annegret Keller, Blockflöte

Werner Schmid, Cembalo

Deutsche Barockmusik für Blockflöte und Cembalo

Georg Philipp Telemann
(1681-1767)

Suite g-moll für
Sopranblockflöte und Cembalo
Ouverture (Lentement-très vite)

Sans-Souci
Hornpipe
Gavotte
Passepied
Irlandoise

Georg Muffat
(1653-1704)

Passacaglia in g-moll für Cembalo

Johann Joachim Quantz
(1697-1773)

Sonate g-moll für Altblockflöte und
obligates Cembalo:

Adagio-Allegro-Grazioso-Vivace

Suite Nr.6 in G-Dur für Cembalo:

Gottlieb Muffat
(1690-1770)

Fantasie: Vivace-Adagio-Fuga a 4 tro

Allemande-Courante-Sarabande

La Coquette-Menuet-Air-Gigue

Menuet en Corne de Chasse

Georg Philipp Telemann
(1681-1767)

Sonate B-Dur für Altblockflöte und
konzertierendes Cembalo:

Dolce-Vivace-Siciliana-Vivace

Eintritt frei, Kollekte

14. 1498 Freitag, 29. Sept. 2000, 20.30 Uhr, in der Aula der Oberstufe
Schinznach-Dorf

Dr. Rudolf Welter, Meilen

Anders alt werden



Rudolf Welter ist Architekt und befasst sich seit langer Zeit mit **Wohnformen** und **sozialen Veränderungen** – im besonderen mit der Frage des ältern Menschen in seiner sozialen Umgebung. Der Referent hat denn auch **alternative Wohnformen** entwickelt.

15. 1499 Freitag, 10. Nov. 2000, 20.15 Uhr, in der Aula der Oberstufe
Schinznach-Dorf

Ursula Hanhart, Zürich

Demenzerkrankungen

Ursula Hanhart ist Gerontologin SAG und in der Gerontologischen Beratungsstelle der Memory Klinik Entlisberg Zürich. In der Fachklinik Memory können ältere Menschen mögliche **Veränderungen im Alter** abklären lassen – so z.B. Tendenzen einer allfälligen **Demenz oder Alzheimer-Erkrankung**. Die Gerontologin wird die Aufgaben der Klinik erörtern und auch Fragen des Alters erläutern.

16. 1500 Freitag, 1. Dez. 2000, 20.15 Uhr, in der Aula der Oberstufe Schinznach-Dorf

Dr. Peter Spinnler, Baden

Rationierung im Gesundheitswesen

Peter Spinnler war früher Chefarzt einer Klinik und hat nach seiner Pensionierung ein Zweitstudium aufgenommen. Er wird sich als Fachexperte zu **Fragen der Rationierung im Gesundheitswesen** äussern – eine heute heftig diskutierte Form der Reduktion der Gesundheitskosten - besonders auch bei älteren Menschen. Dabei wird der Referent nicht nur gesundheitsökonomische Fragen beantworten, sondern sich auch zu Überlegungen der Machbarkeit und Ethik äussern.

17. 1501 Freitag, den 15. Dezember 2000, 20.15 Uhr, in der Aula der Oberstufe Schinznach-Dorf

Jörg Roth, Zürich, Walter Roth, Schinznach-Dorf

Bhutan

Versteckt im östlichen Himalaya zwischen Indien und Tibet:

Ein Königreich, etwas grösser als die Schweiz, von seinen Bewohnern "Druk Yul", Land des Donnerdrachens, genannt.

Im Herbst vor einem Jahr konnten die Referenten das "Grenzland zu Tibet" auf einer 3-wöchigen Reise besuchen. Bild und Wort sollen Einblick geben in Kultur und Umwelt eines kleinen Volkes, das bis vor wenigen Jahren stark isoliert für sich lebte.